

Typische Fehler bei der kreditwirtschaftlichen Immobilienbewertung vermeiden (unter Berücksichtigung der BelWertV-Novelle 2022)



Datum: 11. Juni 2024, 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Ort: innerstädtisches Hotel, **Berlin**

Inhalt:

- Die Begründungsfälle bei der Zeitreihenerfordernis im § 3 BelWertV
- Steuern in der Immobilienbewertung, Vermietungsabschlüsse etc. – eigentlich „ein alter Hut“?
- Freilegungskosten bei Restnutzungsdauern unter 30 Jahren im § 13 (Ertragswert) und parallel im § 14
- Was tun, wenn alle Liegenschaftszinssätze nicht mehr passen wollen – Renditen und Anleihenmärkte
- Praxisbeispiel LORA 3.0: Asset Deal vs. Share Deal – warum ist der Kaufpreis auf einmal so hoch und wie plausibilisiere ich meinen ermittelten Marktwert über das Renditetool von LORA?
- Bewertungsfälle nachrangiger Nießbrauch: welchen Fehler Gutachter (fast) immer begehen
- Bewertungsfälle Erbbaurecht nach Münchener Verfahren: welchen Fehler der Prüfer in Bankgutachten fast immer finden wird (Hinweis: es geht um die Kapitalisierung des Erbbauzinses)
- Nachbarerbbaurecht in der Beleihungswertermittlung nicht erkannt – Refinanzierungsschaden vom Gutachter verursacht? Nachbarerbbaurechte sind häufiger anzutreffen als Sie denken.
- Abbruchkosten für die Anwendung des § 13 „prüfungssicher“ ermitteln und im Gutachten ansetzen – warum so mancher Abbruchkostenrechner Ihnen Ärger in Prüfungen bereiten wird.
- Bewertung von Leasingengagements: Umgang mit Erwerbsvormerkungen für Leasingnehmer oder -geber, Leasingraten unter oder über der nachhaltigen Miete etc.
- Wie formuliere ich Standardtexte richtig – ist weniger wirklich „manchmal mehr“?
- Umgang mit fehlenden / unvollständigen Unterlagen, bspw. Plausibilisierung der Flächen, was tun, wenn im Bestand keine Grundrisspläne vorhanden sind?
- Der „richtige“ Umgang mit Belastungen Abteilung II im Vor- und Nachrang zur Sicherungsgrundschuld: bspw. Photovoltaikanlagen und Contracting-Dienstbarkeiten, Bergschadensvereinbarungen, Staffelmieten...
- Marktanpassung im Sachwert, NHK vs. BKI, Gutachterausschuss oder „on-geo-Datenbank“, Begrenzungen des Zuschlags nach BelWertV – wie geht das alles überhaupt noch zusammen?
- Probleme mit unzureichender Prüfung bzw. Begründung der Eigennutzungsfähigkeit von Immobilien

Kosten: 570,00 € zzgl. USt (mit Treuebonus* 550,00 zzgl. USt)
 Gutachter HypZert / iZert: 510,00 € zzgl. USt (mit Treuebonus* 490,00 zzgl. USt)
 ab 2. Teilnehmer eines Institutes / Büros an diesem Seminar oder
 ab der 2. Buchung des gleichen Seminarteilnehmers im Jahr 2024: 490,00 € zzgl. USt
 * Treuebonus erhält, wer im Jahr 2023 ein Seminar bei uns gebucht hat

Zurück an per Fax 0800 312 312 6
per Mail info@weiterbildungsservice.de
 oder über unser Buchungsformular unter www.weiterbildungsservice.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

Typische Fehler bei der kreditwirtschaftlichen Immobilienbewertung vermeiden

Dienstag, 11. Juni 2024, Berlin, Kosten: 570,00 € zzgl. USt

HypZert / iZert zertifiziert Treuebonus (ich habe 2023 ein Seminar bei Ihnen besucht)

2. Buchung **der gleichen Person** im Jahr 2023/4 2. Teilnehmer eines Institutes an **diesem** Seminar

Name/ Vorname: _____

Institut: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____